

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Postulat der Fraktion Die Mitte vom 25. Mai 2025 betreffend "Transparente Übersicht über die öffentlichen Parkplätze der Stadt Zug"

Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2988 vom 17. Februar 2026

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 25. Mai 2025 hat Florin Meier für die Fraktion Die Mitte das Postulat betreffend «Transparente Übersicht über die öffentlichen Parkplätze der Stadt Zug» eingereicht. Er verlangt, dass der Stadtrat eine umfassende Übersicht über die öffentlich zugänglichen Auto- und Velo-Parkplätze erstellt. Das Ziel soll sein, eine solide Basis für die Weiterentwicklung der Verkehrs- und Mobilitätsinfrastruktur zu schaffen, die den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmenden gerecht wird.

Die Begründung des Vorstosses ist aus dem vollständigen Postulatstext im Anhang ersichtlich.

An seiner Sitzung vom 17. Juni 2025 hat der Grosse Gemeinderat das Postulat dem Stadtrat zum schriftlichen Bericht und Antrag überwiesen.

Wir erstatten Ihnen hierzu den folgenden Bericht und Antrag:

I Ausgangslage

Das geografische Informationssystem (GIS) wird seit einigen Jahren in verschiedenen Abteilungen der Stadt Zug eingesetzt, um Infrastrukturdaten räumlich zu verorten und datenbankbasierte Abfragen zu generieren. Auch die Abteilung Sicherheit und Verkehr nutzt dieses Werkzeug seit geraumer Zeit und legt damit GIS-Datensätze an. Dadurch steht nicht nur eine Signalisationsdatenbank zur Verfügung, sondern es werden auch sämtliche öffentlichen Parkplätze in der Stadt Zug im städtischen GIS geografisch erhoben und die relevanten Informationen zu den einzelnen Parkplätzen in der Datenbank erfasst. Da die Daten im Rahmen des Öffentlichkeitsprinzips und im Sinne von Open Government Data (OGD) öffentlich einsehbar sind, sammelt beispielsweise auch die Kantonale Gesundheitsdirektion (Fachstelle für Daten und Statistik) OGD-Daten und veröffentlicht diese auf ihrer [OGD-Plattform](#). Grundlage dafür bildet die [OGD-Strategie](#), die der Regierungsrat am 20. September 2022 und der Stadtrat von Zug am 27. September 2022 verabschiedet haben.

Die Parkraumbewirtschaftungsdaten, welche von der Abteilung Sicherheit und Verkehr der Stadt Zug in einer zentralen Datenbank erfasst werden, werden durch die Geozug Ingenieure AG auf der OGD-Plattform im [Parkplatzkataster](#) (öffentliche Parkierung) publiziert und öffentlich zugänglich gemacht. Die Stadtverwaltung ist bestrebt, der Öffentlichkeit sämtliche relevante Verkehrsthemen digital in Echtzeit bereitzustellen. Dementsprechend veröffentlicht die Abteilung Sicherheit und Verkehr auf der städtischen Website z. B. [Baustellen- und Verkehrsinformationen](#), die Auskünfte über verschiedene Baustellen auf städtischen Gemeindestrassen erteilen. Weitere solche Angebote sind auch im Bereich der Schulwegsicherheit im Rahmen des Schulwegsicherheitskonzepts geplant.

Die in der Stadt Zug an das Parkleitsystem der Parkleitsystem AG (PLS AG) angeschlossenen Parkplätze sind auf der durch die PLS AG betriebenen Seite pls-zug.ch ersichtlich.

II Postulat Transparente Übersicht über die öffentlichen Parkplätze der Stadt Zug

Um die im Postulat gestellten Fragen beantworten und visuell sowie zum grössten Teil selbsterklärend auf einer digitalen Karte darstellen zu können, wurden die Parkraumbewirtschaftungsdaten in der zentralen Datenbank angepasst und ergänzt. Dank der zentralen Speicherung aller GIS-Daten erscheinen Änderungen auf der Karte fortlaufend in Echtzeit.

A Öffentliche Auto-Parkplätze

Die öffentlich einsehbare Karte <https://www.stadtzug.ch/oeffentlicheparkplaetze> verschafft bereits heute einen Überblick über die im Postulat angesprochenen Punkte. Auf der neuen Website der Stadt Zug wird die Legende künftig optimiert dargestellt.

Durch Anklicken der einzelnen Parkfelder auf der Karte ist:

- der Bestand und die Verteilung der öffentlichen Auto-, Motorrad-, Car-, LKW-, Gehbehinderten-, Mobility- und Taxi-Parkplätzen ersichtlich;
- die Art der Parkplätze (oberirdisch, unterirdisch, Bewirtschaftung) einsehbar;
- die Integration in die Parkleitsysteme (lokal und PLS AG) nachvollziehbar;
- die Anbindung an den öffentlichen Verkehr klar erkennbar, da die Haltestellen durch Symbole oder via Luftbild gekennzeichnet sind und
- die Zielgruppe und Nutzung insofern nachvollziehbar, als dass die Parkplätze in Kurzzeit Zentrum, Kurzzeit Peripherie, Langzeitparkplätze und Anwohnerbevorzugung (Zonenkarte) unterschieden werden (analog der Verordnung über die Parkraumbewirtschaftung [SRS 7.7.5-2 - Verordnung über die Parkraumbewirtschaftung](#)).

Detaillierte Auskünfte, an welche Zielgruppen (Anwohner, Pendler, Besuchende öffentlicher Einrichtungen oder Freizeitangebote) sich die Parkplätze richten, sind aus technischen Gründen nicht möglich. Wobei sich Langzeitparkplätze mutmasslich unter anderem an Pendlerinnen und Pendler richten und Parkplätze mit Zonenkarte an Anwohnende. Da keine Daten zu Besuchenden von öffentlichen Einrichtungen oder Freizeitangeboten erhoben werden, sind hierzu keine Zahlen verfügbar. Hinweise dazu kann gegebenenfalls das Luftbild im Hintergrund liefern. Angaben zur Auslastung bzw. zur Belegung können aus systembedingten Rahmenbedingungen keine geliefert werden.

Per 26. Januar 2026 stehen in der Stadt Zug die folgenden oberirdischen öffentlichen Parkfelder zur Verfügung:

Parkfelder (Kurzzeit-, Langzeit, Anwohnerbevorzugung)	1'855
Parkfelder für gehbeeinträchtigte Personen	47
Parkfelder mit Elektrolademöglichkeit	9
Parkfelder für Güterumschlag	12
Parkfelder für Cars	6
Parkfelder für Lkw	2
Parkfelder für Cars/Lkw kombiniert	4
Parkfelder für Mobility	11
Parkfelder reserviert für die Zuger Polizei	5
Parkfelder für Motorräder	110

Zu den städtischen, öffentlichen Parkhäusern liefern wir gerne die folgende Übersicht aus dem Jahresbericht 2025:

Altstadt-Casino

348 Parkplätze für Dauermietende und Kurzzeitparkierende stehen hier insgesamt zur Verfügung. 192 davon wurden im Jahr 2025 von Dauermietenden genutzt, 65 von Tagesmietenden. Aus 77'305 registrierten Kurzzeitparkierenden resultiert ein Tagesdurchschnitt von 212 Fahrzeugen.

Neustadtplatz

Von den 94 im Parkhaus bestehenden Parkplätzen ist die Hälfte vermietet. 56'523 Kurzzeitparkierende nutzten das Parkhaus, was einem Tagesdurchschnitt von 155 Einfahrten entspricht.

Frauensteinmatt

Die Gesamtkapazität des Parkhauses Frauensteinmatt umfasst 284 Plätze. Davon sind 134 Parkfelder an Dauer- oder Tagesmietende vergeben. Die durchschnittliche Tagesbelegung durch Kurzzeitparkierende beträgt 82 Einfahrten.

Arena

Das Parkhaus Arena beim Eisstadion mit 120 Parkplätzen registrierte 39'023 Kurzzeitparkierende. Das Parkhaus steht ausschliesslich der öffentlichen Nutzung zur Verfügung.

B Öffentliche Velo-Parkplätze

Auf der gleichen öffentlichen Seite ist durch Anklicken der einzelnen Veloabstellanlagen (Velosymbole):

- die räumliche Verteilung der öffentlichen Veloabstellanlagen bzw. der Veloabstellanlagen mit öffentlichem Charakter ersichtlich;
- die örtlich vorhandene Infrastruktur sowie die Anzahl Velo-Parkplätze pro Veloabstellanlage erkennbar und
- die Anbindung an den öffentlichen Verkehr insofern klar, als dass die Haltestellen auf der Karte dargestellt werden.

Eine Unterscheidung nach Zielgruppen ist bei den Veloabstellanlagen technisch nicht realisierbar, da das Abstellen von Velos grösstenteils gratis ist. Die Ausnahme bildet hier das «Velohaus» am Bahnhof, welches mit 146 verkauften Badges (2025) bei 150 Plätzen gut belegt ist. Ein vergrössertes «Velohaus» wird aktuell geplant. Da die Veloabstellanlagen nicht bewirtschaftet werden, lassen sich Velo-Parkplätze nicht nach Kurz- oder Langzeitparkplätzen unterscheiden. Da keine Daten existieren, kann nicht nach Anwohnenden, Pendlern oder Besuchenden von öffentlichen Einrichtungen oder Freizeitangeboten kategorisiert werden. Allerdings kann auch hier das im Hintergrund dargestellte Luftbild gewisse Anhaltspunkte bieten.

Folgende Veloabstellanlagen und Velo-Parkplätze (öffentlich oder mit öffentlichem Charakter) sind per 26. Januar 2026 in der Stadt Zug verfügbar:

Veloabstellanlagen öffentlich und mit öffentlichem Charakter	199
Veloabstellplätze öffentlich und mit öffentlichem Charakter	6'835

III Fazit

Die beschriebene öffentlich einsehbare Karte ermöglicht extern und verwaltungsintern einen guten Überblick zur Situation bei der öffentlichen Parkierung von verschiedenen Fahrzeugarten in der Stadt Zug. Wie vom Postulanten gewünscht, stellt sie eine gute Grundlage für die Mobilitätsplanung in der Stadt Zug dar. Die Karte ist flexibel und wird bei Veränderungen in Echtzeit fortlaufend angepasst.

Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- den Bericht des Stadtrats zur Kenntnis zu nehmen, und
- das Postulat der Fraktion die Mitte vom 25. Mai 2025 betreffend Transparente Übersicht über die öffentlichen Parkplätze der Stadt Zug als erledigt von der Geschäftskontrolle abzuschreiben.

Zug, 17. Februar 2026



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

André Wicki
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht

Heidi Roth
Stv. Stadtschreiberin

Beilage

- Vorstoss vom 25. Mai 2025

Die Vorlage wurde vom Departement SUS verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadträtin Barbara Gysel, Departementsvorsteherin, Tel. 058 728 98 01.

Ivano de Gobbi
Präsident GGR Stadt Zug
c/o Stadtkanzlei im Stadthaus
Gubelstrasse 22
6300 Zug

Zustellung per E-Mail an: petra.stalder@stadtzug.ch

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 25.05.2025

Bekanntgabe im GGR : 27.05.2025

Überweisung im GGR : 17.06.2025

Eingang 26. Mai 2025

Departement	Antr. / Erled.	z.K.
Präsident		
Finanz		
Bildung		
Bau		
SUS	✓	
Kanzlei		
Dienst / Stabstelle		

Zug, 25. Mai 2025

Postulat: Transparente Übersicht über die öffentlichen Parkplätze der Stadt Zug



Sehr geehrter Herr Präsident

Wir unterbreiten Ihnen folgendes

Postulatsbegehren:

Der Stadtrat soll eine umfassende Übersicht über die öffentlich zugänglichen Auto- und Velo-Parkplätze in der Stadt Zug erstellen lassen. Ziel ist es, eine solide Basis für die Weiterentwicklung der Verkehrs- und Mobilitätsinfrastruktur zu schaffen, die den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmenden gerecht wird. Die Übersicht soll folgende Punkte klar darstellen:

1. Öffentliche Auto-Parkplätze

- › **Bestand und Verteilung:**
Wo stehen wie viele Auto-Parkplätze in der Stadt Zug zur Verfügung? Wie sind diese räumlich verteilt?
- › **Art der Parkplätze:**
Sind die Parkplätze oberirdisch oder unterirdisch? Umgang der Bewirtschaftung gemäss §3 der Verordnung über die Parkraumbewirtschaftung?
- › **Integration in das Parkleitsystem:**
Welche Parkplätze sind bereits in das Parkleitsystem der Stadt integriert?
- › **Anbindung an den öffentlichen Verkehr (ÖV):**
Wie gut sind die Auto-Parkplätze an den ÖV (Bahn, Bus, Schiff) angebunden?
- › **Zielgruppen & Nutzung:**
An welche Zielgruppen (z.B. Anwohner, Pendler, Besucher öffentlicher Einrichtungen oder Freizeitangebote, Kurz- oder Langzeitparker) richten sich die Parkplätze? Wie ist die Auslastung bzw. Belegung?

2. Öffentliche Velo-Parkplätze

- › **Bestand und Verteilung:**
Wo stehen wie viele öffentliche Veloparkplätze mit entsprechender Infrastruktur (z.B. Überdachung, Anlehnbügel, Markierungen) zur Verfügung? Wie sind diese räumlich verteilt?

› **Art der Parkplätze:**

Sind die Veloparkplätze gedeckt oder ungedeckt? Gibt es spezielle Abstellmöglichkeiten, z.B. abschliessbare Fahrradboxen?

› **Anbindung an den öffentlichen Verkehr (ÖV):**

Sind die Veloparkplätze in unmittelbarer Nähe zum ÖV (Bahn, Bus, Schiff)?

› **Zielgruppen:**

An welche Zielgruppen (z.B. Anwohner, Pendler, Besucher öffentlicher Einrichtungen oder Freizeitangebote, Kurz- oder Langzeitparker) richten sich die Parkplätze?

Begründung:

Die Stadt Zug befindet sich in einer Phase des Wachstums und steht vor der Herausforderung, die Mobilitätsbedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden gleichermassen zu befriedigen. Insbesondere nach dem Nein zum Stadttunnel im vergangenen Jahr gilt es, die Verkehrsproblematik proaktiv anzugehen und nach sinnvollen Lösungen zu suchen. Um den Verkehr nachhaltig zu lenken, bestehende Lücken zu erkennen und Entwicklungspotenziale für Auto- und Veloabstellplätze auszuschöpfen, ist eine klare Übersicht über die bestehende Parkierungsinfrastruktur zentral.

- › **Für Auto-Nutzer:innen:** Eine transparente Darstellung der Parkmöglichkeiten erleichtert die Nutzung bestehender Ressourcen und hilft, gezielte Verbesserungen vorzunehmen, etwa durch die Integration ins Parkleitsystem oder bessere ÖV-Anbindungen.
- › **Für Velo-Nutzer:innen:** Der Ausbau moderner, sicherer Veloparkplätze fördert den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel und unterstützt eine nachhaltige Stadtentwicklung.
- › **Für Alle:** Eine gut dokumentierte Infrastrukturplanung stärkt den Dialog zwischen den verschiedenen Interessengruppen und schafft Transparenz. Sie bietet zudem eine Grundlage für zukünftige Investitionen, die allen Verkehrsteilnehmenden zugutekommen.

Zielsetzung:

Die erstellte Übersicht dient als Grundlage für einen fundierten Dialog zur Mobilitätsplanung der Stadt. Sie stellt sicher, dass bestehende Ressourcen effizient genutzt werden und dass die künftige Verkehrsplanung den Bedürfnissen aller Einwohnerinnen und Einwohner gerecht wird – unabhängig davon, ob sie mit dem Auto, dem Velo oder dem ÖV unterwegs sind.

Wir danken dem Stadtrat für die Prüfung und Umsetzung dieses Anliegens.

Freundliche Grüsse

Florin Meier, im Namen der

Fraktion die Mitte – Stadt Zug